

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: «Ma vie, mes amis et les autres»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zu Familie und Freunden - Emotionen und Aktionen <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) - Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i> <ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen • <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: «Entre attentes et espoirs»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identität - Modernes Leben, soziale Netze <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) - Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hör(seh)verstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen - Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren - unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden. • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen <p>Zeitbedarf: ca. 15 Stunden</p>

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: «Le Maroc»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte, Stadt- und Landleben - Jugendliche im heutigen Marokko <p>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben in der Stadt und auf dem Land - soziales und politisches Engagement <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen, - Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen, - unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> - grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen - sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: «Etudier ou/et travailler»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studentenleben, Auslandsreisen, Bewerbungen - Austausch- und Arbeitsprogramme der EU <p>KLP-Bezug: Entrer dans le monde du travail</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung, Praktika, Studium, Ferien- und Nebenjobs in Frankreich - Arbeitsbedingungen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hör(seh)verstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen - zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben - ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen • <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben, - bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen <p>Zeitbedarf: ca. 15 Stunden</p>
<p>Summe Einführungsphase: ca. 70 Stunden</p>	

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: UV I

Kompetenzstufe B1+ des GeR

« *Ma vie, mes amis et les autres* »

Gesamtstundenkontingent: ca. 20 60min-Std.

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren 	<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Soziokulturelles Orientierungswissen: Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: <ul style="list-style-type: none"> sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren Interkulturelles Verstehen und Handeln: 	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sprachbewusstheit</p>
	<p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Hör-/Hör-Sehverstehen: <ul style="list-style-type: none"> eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> ☒ bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ☒ explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> ☒ in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> ☒ als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Grammatische Strukturen: ☒ ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden Aussprache- und Intonationsmuster: Orthografie und Zeichensetzung: 	

	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen <p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytisch-interpretierend: <ul style="list-style-type: none"> - bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden - ihr Erstverstehen und ihre Deutung kritisch reflektieren und ggf. revidieren • produktions-/anwendungsorientiert: <ul style="list-style-type: none"> - einfache kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit Texten mündlich und schriftlich anwenden 	
Texte und Medien		
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Literarische Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lyrische Texte (zeitgenössische Gedichte, chansons) - einfache dramatische Texte (zeitgenössisches Kurzdrama oder ein Drama in Auszügen bzw. Drehbuchauszüge, z. B. Drama und Film „Ensemble, c'est tout“ von Anna Gavalda) <p>Diskontinuierliche Texte: Medial vermittelte Texte:</p>		
Projektvorhaben		
<p>Mögliche Projekte:</p> <p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>		
Lernerfolgsüberprüfungen		
<p>Klausur: Sonstige Leistungen:</p>		

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: UV II

Kompetenzstufe B1+ des GeR

« *Entre attentes et espoirs* »

Gesamtstundenkontingent: ca. 15 60min-Std.

<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen 	<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: • Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: • Interkulturelles Verstehen und Handeln: <hr/> <p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen - der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen • Leseverstehen: • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> - ☒ in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - ☒ Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten - Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten - Texte weitgehend kohärent vorstellen • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren - ☒ unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden - diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben • Sprachmittlung: • Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: • Grammatische Strukturen: • Aussprache- und Intonationsmuster: - ☒ ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen • Orthografie und Zeichensetzung: - grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer 	<p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren • über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien erkennen und beschreiben
---	--	---

	<p style="text-align: center;">Orthografie und Zeichensetzung nutzen</p> <p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytisch-interpretierend: <ul style="list-style-type: none"> - Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen • produktions-/anwendungsorientiert: <ul style="list-style-type: none"> - in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte des täglichen Gebrauchs verfassen - nach Vorgabe von Modellen einfache Textsortenwechsel an häufig verwendeten, alltäglichen sowie einfachen literarischen Texten vornehmen 	
<p style="text-align: center;">Texte und Medien</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Texte der öffentlichen und privaten Kommunikation (Zeitungsartikel, Email, Tagebuch oder Blogeintrag)</p> <p>Literarische Texte:</p> <p>Diskontinuierliche Texte: Bild-Textkombination (BD; z. B. „Jo“ von Dérib)</p> <p>Medial vermittelte Texte: auditive Formate (Rundfunkformate, Podcasts)</p>		
<p style="text-align: center;">Projektvorhaben</p> <p>Mögliche Projekte:</p> <p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>		
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfungen</p> <p>Klausur:</p> <p>Sonstige Leistungen:</p>		

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: UV III

Kompetenzstufe B1+ des GeR

« Le Maroc »

Gesamtstundenkontingent: ca. 20 60min-Std.

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren • fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen • unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen 	<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen • Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden - sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • Interkulturelles Verstehen und Handeln: <ul style="list-style-type: none"> - in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei weitgehend in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren 	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> •
	<p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - auffällige, auf Wirkung angelegte Elemente auditiv und audiovisuell vermittelter Texte beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen • Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> - ☒ in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - ☒ Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen - ☒ Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten • Schreiben: • Sprachmittlung: • Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen • Grammatische Strukturen: 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache- und Intonationsmuster: • Orthografie und Zeichensetzung: - grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen 	
<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytisch-interpretierend: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen - grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern • produktions-/anwendungsorientiert: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen - das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen - Verfahren zur Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert mündlich und schriftlich anwenden 		
<p>Texte und Medien</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Literarische Texte: kürzere narrative Texte (ein kürzerer zeitgenössischer Roman oder kürzere literarische Texte) Diskontinuierliche Texte: Medial vermittelte Texte: audiovisuelle Formate (Ausschnitte aus Filmen oder Fernsehsendungen oder Kurzfilme)</p>		
<p>Projektvorhaben</p> <p>Mögliche Projekte:</p> <p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfungen</p> <p>Klausur: Sonstige Leistungen:</p>		

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: UV IV

Kompetenzstufe B1+ des GeR

«Etudier ou/et travailler»

Gesamtstundenkontingent: ca. 15 60min-Std.

<p>Sprachlernkompetenz</p> <p>(auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden 	<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: internationale Studien – und Beschäftigungsmöglichkeiten, Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen, Erfahrungen aus dem Arbeitsleben, Unterstützungsangebote der EU • Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln • Interkulturelles Verstehen und Handeln: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) - ☒ in formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten - mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden 	<p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher planen und ihre Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben
	<p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ auditiv und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (<i>chansons</i>, z.B. <i>Tryo Travailler plus</i>, Auszüge aus z.B. <i>Intouchables</i>, Videoclips von Jugendprogrammen der EU) - zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren - wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen • Leseverstehen: • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> - sich - ggf. nach entsprechender Vorbereitung - in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen (z.B. <i>témoignage</i>) und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren sowie eigene Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (z.B. Vergleiche, Anfragen, sich und seine Zukunftswünsche präsentieren) - wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • Sprachmittlung: 	

	<ul style="list-style-type: none"> - ☒ als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergeben ((<i>einem Partner relevante Inhalte authentischer Dokumente (z.B. Statistiken, Annoncen, Prospektinformationen) mündlich wiedergeben</i>)) - ☒ bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen • Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ Wortfelder zu <i>stages, études, métiers de rêves, compétition und embauche, colocations</i> sowie Redemittel zum Austausch über Berufs- und Studieninformationen in Gesprächen und Texten anwenden - einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden • Grammatische Strukturen: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ Futur- und Konditionaltempora, Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen - ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden • Aussprache- und Intonationsmuster: • Orthografie und Zeichensetzung: <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen 	
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • analytisch-interpretierend: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kulturellen und ökonomischen Kontexts verstehen, analysieren und reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten (Annoncen, Erfahrungsberichte, Kommentare/Blogeinträge) - ansatzweise einschätzen, welchen Stellenwert der Text insgesamt und in Details für das eigene Sachinteresse bzw. die Bearbeitung einer Aufgabenstellung hat • produktions-/anwendungsorientiert: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ Internetrecherche zu Berufs- und Tätigkeitsfeldern, eigene Qualifikationen präsentieren, Texte des täglichen Gebrauchs verfassen 		
Texte und Medien		
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Texte berufsorientierter Dimension (Stellenanzeigen, Bewerbung, Lebenslauf; Zeitungsartikel, Auszüge aus Jugendzeitschriften und Ratgebern; Erlebnisberichte (<i>témoignages</i>))</p> <p>Medial vermittelte Texte: digitale Texte (Internetseiten, Internetforen-Beiträge; Auszüge aus Videodokumentationen (z.B. Berufsportraits) und Spielfilmen (z.B. <i>Auberge espagnole</i>), Auszüge aus blogs, Videoclips)</p>		
Projektvorhaben		
<p>Mögliche Projekte: Internetrecherche auf : http://emploi.francetv.fr, http://www.europe-en-france.gouv.fr , http://ec.europa.eu/france/news/campagne-europe-france_fr.htm und/oder http://www.letudiant.fr/</p> <p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>		
Lernerfolgsüberprüfungen		
<p>Klausur: Aufgaben zu einem Sachtext mit Alternativaufgabe im AFB III</p> <p>Sonstige Leistungen: Präsentation eines Studienwunsches / Zukunftsberufs</p>		

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Schulinternes Curriculum Französisch Sek II (EF)

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: «Voilà ma famille, mes amis et moi»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zu Familie und Freunden - Vorlieben, Interessen, Aktivitäten <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Familie, Freunde - Freizeit <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hörverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Kontaktgespräche eröffnen, fortführen und beenden • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: «Au collègue et dans le quartier»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schul- und Privatleben - das Leben in Paris und im quartier <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule, Ausbildung, Ferien- und Nebenjobs - Reisen - Konsumverhalten <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hörverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen - aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - nach entsprechender Vorbereitung in einfachen informellen Gesprächen Erlebnisse und Gefühle einbringen sowie Meinungen artikulieren - sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen - wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - einfache, formalisierte, kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren - unter Beachtung elementarer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene einfache Formen des kreativen Schreibens anwenden • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen

<p>Zeitbedarf: ca. 18 Stunden</p>	<p>des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden</p> <p>Zeitbedarf: ca. 18 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: «Être à la mode»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleidung und Farben - Personenbeschreibung <p>KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mode <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - bei klar und einfach strukturierten Texten die Gesamtaussage erfassen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen - Personen, Ereignisse, Interessen und Sachverhalte elementar darstellen • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden <p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: « Un anniversaire en Normandie»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einkaufen - Geburtstagsfeier <p>KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Essgewohnheiten - Feste, Feiern, Feiertage <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen - von Erfahrungen, Erlebnisse und Vorhaben mit sprachlich einfach strukturierten Sätzen berichten • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden <p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: «A la campagne dans des régions francophones»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schweizer Ferienlager - Landleben in der Normandie <p>KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt- / Landleben <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: «La vie d'une jeune beure en banlieue»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Leben in der Vorstadt - kulturell bedingte Konflikte in der Familie <p>KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Leseverstehen</i>

<ul style="list-style-type: none"> • <i>Hörverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen • <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - bei klar und einfach strukturierten Texten die Gesamtaussage erfassen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen - mit Hilfe einen für ihr Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) funktional anwenden • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - von Erfahrungen, Erlebnisse und Vorhaben mit sprachlich einfach strukturierten Sätzen berichten • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben - einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen • <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen grundlegende Aussagen in die jeweilige Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik übertragen • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden <p>Zeitbedarf: ca. 15 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - einfache ggf. adaptierte literarische Texte verstehen und dabei zentrale Elemente wie Thema, Figuren und Handlungsablauf erfassen - mit Hilfe einen für ihr Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) funktional anwenden • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen - Personen, Ereignisse, Interessen und Sachverhalte elementar darstellen • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben - unter Beachtung elementarer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene einfache Formen des kreativen Schreibens anwenden • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i> <ul style="list-style-type: none"> - fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen mit Toleranz begegnen <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - in alltäglichen interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen insbesondere mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen und sich dabei ansatzweise in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen <p>Zeitbedarf: ca. 15 Stunden</p>
<p>Summe Einführungsphase: ca. 90 Stunden</p>	

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: UV I

Kompetenzstufe A1 des GeR

« *Ma vie, mes amis et les autres* »

Gesamtstundenkontingent: ca. 18 60min-Std.

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und Vermeidungsstrategien entwickeln • durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und noch begrenzter kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen • eine geeignete Rezeptionsstrategie zur Verarbeitung auswählen und anwenden • Arbeitsprozesse weitgehend selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren • Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren 	<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: • Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: • Interkulturelles Verstehen und Handeln: <hr/> <p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - einfachen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen • Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - ☒ explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> - ☒ in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen - einfache Kontaktgespräche eröffnen, fortführen und beenden • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben - einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen • Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben • Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: • Grammatische Strukturen: - ☒ ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden 	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen • ihren Sprachgebrauch planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben
--	--	--

	<p>grammatischen Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache- und Intonationsmuster: <ul style="list-style-type: none"> - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und weitgehend verständlich artikulieren • Orthografie und Zeichensetzung: <ul style="list-style-type: none"> - erste Kenntnisse grundlegender Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen 	
<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytisch-interpretierend: • produktions-/anwendungsorientiert: <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte modernen Sprachstands verstehen, ihnen die Gesamtaussage sowie elementare Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen und sie mündlich und schriftlich wiedergeben - in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte einfache Texte des täglichen Gebrauchs verfassen 		
<p>Texte und Medien</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Literarische Texte: - einfache lyrische Texte (Gedichte, chansons) Diskontinuierliche Texte: Medial vermittelte Texte:</p>		
<p>Projektvorhaben</p> <p>Mögliche Projekte: Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfungen</p> <p>Klausur: Sonstige Leistungen:</p>		

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: UV II

Kompetenzstufe A1 des GeR

« Au collège et dans le quartier »

Gesamtstundenkontingent: ca. 18 60min-Std.

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und Vermeidungsstrategien entwickeln • durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und noch begrenzter kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen • eine geeignete Rezeptionsstrategie zur Verarbeitung auswählen und anwenden • Arbeitsprozesse weitgehend selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren • Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren 	<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: • Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: • Interkulturelles Verstehen und Handeln: <hr/> <p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - einfachen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen - aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - ☒ explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - mit Hilfe einen für ihr Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) funktional anwenden • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> - ☒ in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen - einfache Kontaktgespräche eröffnen, fortführen und beenden - bei sprachlichen Schwierigkeiten einfache Kompensationsstrategien funktional anwenden • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen - Personen, Ereignisse, Interessen und Sachverhalte elementar darstellen • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben - einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen • ihren Sprachgebrauch planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben
--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben • Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: • Grammatische Strukturen: - ☒ ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden • Aussprache- und Intonationsmuster: <ul style="list-style-type: none"> - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und weitgehend verständlich artikulieren • Orthografie und Zeichensetzung: <ul style="list-style-type: none"> - erste Kenntnisse grundlegender Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen 	
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • analytisch-interpretierend: • produktions-/anwendungsorientiert: <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte modernen Sprachstands verstehen, ihnen die Gesamtaussage sowie elementare Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen und sie mündlich und schriftlich wiedergeben - in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte einfache Texte des täglichen Gebrauchs verfassen - kurze Texte nach Vorgabe einfacher Modelle umformen und gestalten, abwandeln und/oder zu Ende schreiben 		
Texte und Medien		
<p>Sach- und Gebrauchstexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte berufsorientierter Dimension (Stellenanzeigen) <p>Literarische Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Text-Bildkombinationen (<i>bande dessinée</i>, Annoncen) <p>Diskontinuierliche Texte:</p> <p>Medial vermittelte Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze digitale Texte (SMS, E-Mail) 		
Projektvorhaben		
<p>Mögliche Projekte:</p> <p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>		
Lernerfolgsüberprüfungen		
<p>Klausur:</p> <p>Sonstige Leistungen:</p>		

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: UV III

Kompetenzstufe A1 des GeR

« *Être à la mode* »

Gesamtstundenkontingent: ca. 12 60min-Std.

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und Vermeidungsstrategien entwickeln • durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und noch begrenzter kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen • eine geeignete Rezeptionsstrategie zur Verarbeitung auswählen und anwenden • Arbeitsprozesse weitgehend selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren • Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren 	<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: • Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: • Interkulturelles Verstehen und Handeln: <hr/> <p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - einfachen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen - aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - ☒ explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - mit Hilfe einen für ihr Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) funktional anwenden • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> - ☒ in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen - einfache Kontaktgespräche eröffnen, fortführen und beenden - bei sprachlichen Schwierigkeiten einfache Kompensationsstrategien funktional anwenden • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen - Personen, Ereignisse, Interessen und Sachverhalte elementar darstellen • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben - einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen • ihren Sprachgebrauch planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben
--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - ☒ als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben • Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: • Grammatische Strukturen: - ☒ ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden • Aussprache- und Intonationsmuster: <ul style="list-style-type: none"> - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und weitgehend verständlich artikulieren • Orthografie und Zeichensetzung: <ul style="list-style-type: none"> - erste Kenntnisse grundlegender Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen 	
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • analytisch-interpretierend: • produktions-/anwendungsorientiert: <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte modernen Sprachstands verstehen, ihnen die Gesamtaussage sowie elementare Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen und sie mündlich und schriftlich wiedergeben - in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte einfache Texte des täglichen Gebrauchs verfassen - kurze Texte nach Vorgabe einfacher Modelle umformen und gestalten, abwandeln und/oder zu Ende schreiben 		
Texte und Medien		
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Literarische Texte: Diskontinuierliche Texte: Medial vermittelte Texte:</p>		
Projektvorhaben		
<p>Mögliche Projekte: Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>		
Lernerfolgsüberprüfungen		
<p>Klausur: Sonstige Leistungen:</p>		

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: UV IV

Kompetenzstufe A1 des GeR

«Un anniversaire en Normandie »

Gesamtstundenkontingent: ca. 15 60min-Std.

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und Vermeidungsstrategien entwickeln • durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und noch begrenzter kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen • eine geeignete Rezeptionsstrategie zur Verarbeitung auswählen und anwenden • Arbeitsprozesse weitgehend selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren • Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren 	<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: • Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: • Interkulturelles Verstehen und Handeln: <ul style="list-style-type: none"> - in einfachen informellen und formellen Begegnungssituationen ein noch begrenztes Repertoire kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten 	<p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen • ihren Sprachgebrauch planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben
	<p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - einfachen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen • Leseverstehen: • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> - aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - einfache, formalisierte, kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren - unter Beachtung elementarer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene einfache Formen des kreativen Schreibens anwenden • Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - vor allem bei der Vermittlung vom Französischen ins Deutsche für das Verstehen erforderliche einfache Erläuterungen hinzufügen. • Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und weitgehend verständlich artikulieren - erste Kenntnisse grundlegender Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen 	
	<p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - kreative Verfahren zur Auseinandersetzung mit einfachen Texten mündlich und schriftlich anwenden - zur zielorientierten Darstellung von einfachen Arbeitsergebnissen und Mitteilungsabsichten unter Anleitung sach- und adressatengerecht mündlich und schriftlich agieren 	
<p>Texte und Medien</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Literarische Texte: Diskontinuierliche Texte:</p>		

Medial vermittelte Texte:

Projektvorhaben

Mögliche Projekte:

Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur:

Sonstige Leistungen:

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: UV V

Kompetenzstufe A2 des GeR

« A la campagne dans des régions francophones »

Gesamtstundenkontingent: ca. 15 60min-Std.

<p>Sprachlernkompetenz</p> <p>(auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen. eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und Vermeidungsstrategien entwickeln durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und noch begrenzter kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen eine geeignete Rezeptionsstrategie zur Verarbeitung auswählen und anwenden Arbeitsprozesse weitgehend selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</p>	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: • Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: • Interkulturelles Verstehen und Handeln: <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer französischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben - in alltäglichen interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen insbesondere mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen und sich dabei ansatzweise in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen <hr/> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - einfachen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen • Leseverstehen: • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> - aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen - nach entsprechender Vorbereitung in einfachen informellen Gesprächen Erlebnisse und Gefühle einbringen sowie Meinungen artikulieren - sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben mit sprachlich einfach strukturierten Sätzen berichten - einfache Texte weitgehend kohärent vorstellen • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - klar strukturierte diskontinuierliche Vorlagen in einfache, kurze kontinuierliche Texte umschreiben • Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen grundlegende Aussagen in die jeweilige Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich sinngemäß übertragen • Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weniger komplexen Sachverhalten auch die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und 	<p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen • ihren Sprachgebrauch planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben
---	--	--

	weitgehend verständlich artikulieren - erste Kenntnisse grundlegender Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen	
	<p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> - unter Anleitung das Internet für Recherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen	
<p>Texte und Medien</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: - Texte der öffentlichen und privaten Kommunikation (Informationsmaterial mit konkreten Anwendungsbezügen, Brief, E-Mail)</p> <p>Literarische Texte: Diskontinuierliche Texte: Medial vermittelte Texte: - kurze auditive und audiovisuelle Formate (öffentliche Durchsagen, Nachrichten)</p>		
<p>Projektvorhaben</p> <p>Mögliche Projekte: Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfungen</p> <p>Klausur: Sonstige Leistungen:</p>		

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EF: UV VI

Kompetenzstufe A2 des GeR

«*La vie d'une jeune beure en banlieue*»

Gesamtstundenkontingent: ca. 12 60min-Std.

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und Vermeidungsstrategien entwickeln • durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und noch begrenzter kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen • eine geeignete Rezeptionsstrategie zur Verarbeitung auswählen und anwenden • Arbeitsprozesse weitgehend selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren • Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren 	<p style="text-align: center;">Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelles Orientierungswissen: <ul style="list-style-type: none"> - ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen aufbauen und erweitern indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich neues Wissen aus französischsprachigen Quellen mit entsprechenden Hilfen aneignen - ihr begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen • Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: <ul style="list-style-type: none"> - ihre ersten Erfahrungen mit der fremden Kultur nutzen, um Offenheit und Lernbereitschaft zu entwickeln - fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen mit Toleranz begegnen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden - sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden und kritisch reflektieren • Interkulturelles Verstehen und Handeln: <hr/> <p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hör-Sehverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - einfachen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen - textinterne Informationen und textexternes Wissen aufgabenbezogen kombinieren • Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - einfache ggf. adaptierte literarische Texte verstehen und dabei zentrale Elemente wie Thema, Figuren und Handlungsablauf erfassen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> - aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen - sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten • Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - ihre Texte weitgehend adressatengerecht verfassen • Sprachmittlung: • Verfügen über sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und weitgehend verständlich artikulieren - erste Kenntnisse grundlegender Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen 	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen • ihren Sprachgebrauch planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben
--	---	--

	<p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">- bei einfachen Texten inhaltsbezogene Verfahren der Textanalyse ansatzweise mündlich und schriftlich anwenden- einfache gattungs- und textsortenspezifische Merkmale vertrauter Textarten erkennen und erfassen- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu bestimmten Aussagen des jeweiligen Textes kurz mündlich und schriftlich Stellung beziehen- grundlegende Verfahren zur Auswertung vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert mündlich und schriftlich anwenden	
Texte und Medien		
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Literarische Texte: - kurze narrative sowie einfache kurze dramatische Texte (Auszüge aus Kurzgeschichten, Sketch) Diskontinuierliche Texte: Medial vermittelte Texte:</p>		
Projektvorhaben		
<p>Mögliche Projekte: Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>		
Lernerfolgsüberprüfungen		
<p>Klausur: Sonstige Leistungen:</p>		

Schulinternes Curriculum Französisch Sek II (GK-Profil)

Qualifikationsphase(Q1)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: «Paris: Découvrir la capitale»

Inhaltliche Schwerpunkte:

Mythos und Realität
Glanz und Schattenseiten
kultureller und multinationaler Raum
Städtebau

KLP-Bezug:

Vivre dans un pays francophone

Immigration und Integration

(R-)Evolutions historiques et culturelles

koloniale Vergangenheit
la culture banlieue

ZA-Vorgaben 2017:

Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire

Paris: réalité et fiction

Conceptions humaines et modes de vie

La culture banlieue

Arbeitsgrundlage: Gemischtes Dossier

Sachtexte: Zeitungsartikel, Karikaturen
Fiktionale Texte: Chansons, Gedichte,
Auszüge aus literarischen Texten
Filmsequenzen

Zu erwerbende Kompetenzen (Schwerpunkte):

FKK

- *Leseverstehen*
bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*
in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: «Loin de Paris: Découvrir le Midi»

Inhaltliche Schwerpunkte:

Regionale Kultur/Identität
Tourismus und Umwelt
Arbeits- und Berufswelt

KLP-Bezug:

Vivre dans un pays francophone

regionale Diversität

Identité et questions existentielles

Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur und des Films

ZA-Vorgaben 2017:

Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire

Le Midi

Conceptions humaines et modes de vie

A la recherche d'une vie différente

Arbeitsgrundlage: Gemischtes Dossier

Sachtexte: Zeitungsartikel, Werbung, Rezepte
Fiktionale Texte: Chansons, Gedichte, Auszüge aus literarischen Texten
Filmsequenzen
Deutsche Sachtexte als Grundlage der Sprachmittlung (Zeitungsartikel, Broschüren, Erfahrungsberichte: Blog)

Zu erwerbende Kompetenzen (Schwerpunkte):

FKK

- *Hör-(Seh-)Verstehen*
medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- *Schreiben*
unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

<ul style="list-style-type: none"> • <i>Sprachmittlung</i> als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i> ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen • <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i> sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen <p>TMK</p> <p>Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</p> <p>Klausurschwerpunkt: Mündliche Prüfung</p> <p>Zeitbedarf: ca. 25 Stunden</p>	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i> ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen • <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i> sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen <p>TMK</p> <p>unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung von Sach- und Orientierungswissen schriftlich Stellung beziehen Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen</p> <p>Klausurschwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema : «Les rapports franco-allemands – de la confrontation à la coopération»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Occupation et Résistance Distanz und Annäherung Meinungen, Einstellungen, Klischees</p> <p>KLP-Bezug: (R-)Evolutions historiques et culturelles Deutsch-französische Beziehungen</p> <p>ZA-Vorgaben 2017: Vivre avec notre voisin à l'ouest Deutsch-französische Beziehungen</p> <p>Arbeitsgrundlage: Film (Z.B.: Louis Malle, <i>Au revoir, les enfants / Lacombe Lucien</i>; Jean Becker, <i>D'effroyables jardins</i>) Literarische Texte (z.B.: Eric Emmanuel Schmitt, <i>L'enfant de Noé</i>)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: «Construire l'Europe ensemble»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Deutsch französische Projekte/Anstöße in Europa (Ökologie, Ökonomie, Kultur) Europäische Zukunft bauen internationale Studiengänge, Ausbildung in ausländischen Betrieben Kommunikation in der Arbeitswelt</p> <p>KLP-Bezug:</p> <p>Défis et visions de l'avenir Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa</p> <p>Entrer dans le monde du travail Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext</p>

Sachtexte (u.a. historische Texte,
Propagandaplakate, politische Reden)

Zu erwerbende Kompetenzen (Schwerpunkte):

FKK

- *Sprechen*
ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten und Standpunkte differenzierter darstellen, kommentieren
Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen
in Diskussionen Erfahrungen, einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen und bewerten
- *Sprachmittlung*
als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch mündlich wiedergeben (Resümee)
- *Text- und Medienkompetenz*
erweiterte sprachlich stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich erläutern (scénario, poème)
Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontexts verstehen (Reden)

IKK

- *Soziokulturelles Orientierungswissen*
ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen
- *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*
sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen

Klausurschwerpunkt:

Klassisches Klausurformat

Zeitbedarf: ca. 24 Stunden

ZA-Vorgaben 2017:

Vivre avec notre voisin à l'ouest

L'engagement commun pour l'avenir de l'Europe

Arbeitsgrundlage:

Sachtexte: politische Reden, Karikaturen, Statistiken, Umfragen

Zu erwerbende Kompetenzen (Schwerpunkte):

FKK

- *Schreiben*
Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire)
diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (*Leserbrief*)
Poser sa candidature et se présenter (Vorstellungsschreiben, Lebenslauf)
- *Sprechen*
an einem Vorstellungsgespräch teilnehmen
- *Hör-(Seh-)Verstehen*
umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen

IKK

- *Soziokulturelles Orientierungswissen*
ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen
soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

TMK

das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen (Internetauszüge)

Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden (Reden)

Klausurschwerpunkt:

Hör-/Hör-(Seh-)Verstehen

Zeitbedarf: ca. 20 Stunden

Schulinternes Curriculum Französisch Sek II (LK-Profil)

Qualifikationsphase(Q1)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: «Paris: Découvrir la capitale» /
« Etre immigré(e) »

Inhaltliche Schwerpunkte:

Mythos und Realität
Glanz und Schattenseiten
kultureller und multinationaler Raum
Städtebau

KLP-Bezug:

Vivre dans un pays francophone

Immigration und Integration
Nationale Identität

(R-)Evolutions historiques et culturelles

koloniale Vergangenheit
la culture banlieue

ZA-Vorgaben 2017:

Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire

Paris: réalité et fiction

Conceptions humaines et modes de vie

La culture banlieue

Arbeitsgrundlage: Gemischtes Dossier

Sachtexte: Zeitungsartikel, Karikaturen
Fiktionale Texte: Chansons, Gedichte,
Auszüge aus literarischen Texten
Filmsequenzen

Zu erwerbende Kompetenzen (Schwerpunkte):

FKK

- *Leseverstehen*
bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: «Loin de Paris: Découvrir le Midi»

Inhaltliche Schwerpunkte:

Regionale Kultur/Identität
Tourismus und Umwelt
Arbeits- und Berufswelt

KLP-Bezug:

Vivre dans un pays francophone

regionale Diversität

Identité et questions existentielles

Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur und des Films
Familienstrukturen im Wandel und Umbruch

ZA-Vorgaben 2017:

Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire

Le Midi

Conceptions humaines et modes de vie

A la recherche d'une vie différente

Arbeitsgrundlage: Gemischtes Dossier

Sachtexte: Zeitungsartikel, Werbung, Rezepte
Fiktionale Texte: Chansons, Gedichte, Auszüge aus literarischen Texten
Filmsequenzen
Deutsche Sachtexte als Grundlage der Sprachmittlung (Zeitungsartikel, Broschüren, Erfahrungsberichte: Blog)

Zu erwerbende Kompetenzen (Schwerpunkte):

FKK

- *Hör-(Seh-)Verstehen*
medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- *Schreiben*
unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren

<ul style="list-style-type: none"> • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i> in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen • <i>Sprachmittlung</i> als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i> ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen • <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i> sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen <p>TMK</p> <p>Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</p> <p>Klausurschwerpunkt: Mündliche Prüfung Zeitbedarf: ca. 40 Stunden</p>	<p>unter Beachtung grundlegender textsorten-spezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden</p> <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i> ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen • <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i> sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen <p>TMK</p> <p>unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung von Sach- und Orientierungswissen schriftlich Stellung beziehen Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen</p> <p>Klausurschwerpunkt: Sprachmittlung Zeitbedarf: ca. 35 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: «Les rapports franco-allemands – de la confrontation à la coopération»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Occupation et Résistance Distanz und Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland Meinungen, Einstellungen, Klischees</p> <p>KLP-Bezug: (R-)Evolutions historiques et culturelles Deutsch-französische Beziehungen</p> <p>ZA-Vorgaben 2017: Vivre avec notre voisin à l'ouest Deutsch-französische Beziehungen</p> <p>Arbeitsgrundlage: Film (Z.B.: Louis Malle, <i>Au revoir, les enfants</i> / <i>Lacombe Lucien</i>; Jean Becker, <i>D'effroyables jardins</i>) Literarische Texte (z.B.: Eric Emmanuel Schmitt, <i>L'enfant de Noé</i>)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: «Construire l'Europe ensemble»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Deutsch französische Projekte/Anstöße in Europa (Ökologie, Ökonomie, Kultur) Europäische Zukunft bauen internationale Studiengänge, Ausbildung in ausländischen Betrieben Kommunikation in der Arbeitswelt</p> <p>KLP-Bezug:</p> <p>Défis et visions de l'avenir Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa</p> <p>Entrer dans le monde du travail Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext Umwelt, Technologie und Wissenschaft</p>

Sachtexte (u.a. historische Texte,
Propagandaplakate, politische Reden)

Zu erwerbende Kompetenzen (Schwerpunkte):

FKK

- *Sprechen*
ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten und Standpunkte differenzierter darstellen, kommentieren
Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen
in Diskussionen Erfahrungen, einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen und bewerten
- *Sprachmittlung*
als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch mündlich wiedergeben (Resümee)
- *Text- und Medienkompetenz*
erweiterte sprachlich stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich erläutern (scénario, poème)
Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontexts verstehen (Reden)

IKK

- *Soziokulturelles Orientierungswissen*
ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen
- *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*
sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen

Klausurschwerpunkt:

Klassisches Klausurformat

Zeitbedarf: ca. 35 Stunden

ZA-Vorgaben 2017:

Vivre avec notre voisin à l'ouest

L'engagement commun pour l'avenir
de l'Europe

Arbeitsgrundlage:

Sachtexte: politische Reden, Karikaturen,
Statistiken, Umfragen

Zu erwerbende Kompetenzen (Schwerpunkte):

FKK

- *Schreiben*
Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire)
diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (*Leserbrief*)
Poser sa candidature et se présenter (Vorstellungsschreiben, Lebenslauf)
- *Sprechen*
an einem Vorstellungsgespräch teilnehmen
- *Hör-(Seh-)Verstehen*
umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen
zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren

IKK

- *Soziokulturelles Orientierungswissen*
ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen
soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

TMK

das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen (Internetauszüge)
Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden (Reden)

Klausurschwerpunkt:

Hör-/Hör-(Seh-)Verstehen

Zeitbedarf: ca. 35 Stunden